

Protokollauszug

aus der
6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz
und Digitalisierung
vom 11.08.2020

öffentlich

**Top 8 Statistische Auswertung des Maerker-Portals 2018
20/SVV/0816
zur Kenntnis genommen**

Nachdem Herr Schulz die statistische Auswertung des Maerker-Portals für das Jahr 2018 präsentiert, fragt Frau Laabs, warum eine Auswertung nur für 2018 erfolgte. Eine statistische Auswertung, die auch das Jahr 2019 abgebildet hätte, wäre aus ihrer Sicht mindestens angemessen gewesen. Herr Eichert schließt sich dieser Kritik an. Er ergänzt, dass eine Aufschlüsselung der Bearbeitungsschritte in der Präsentation nicht ersichtlich gewesen sei.

Herr Mundt empfiehlt, die Themengruppen (Seite 7, Abbildung 1 in der Anlage zur Mitteilungsvorlage) mit Kennzahlen zu versehen, die für künftige statistische Auswertungen als feste Standards gelten könnten.

Frau Struck wünscht sich eine Gegenüberstellung der veränderten personellen Ressourcen im Verhältnis zu den bearbeiteten Fallzahlen. Daran anknüpfend merkt sie an, dass der Beteiligungsrat von den Bürgerinnen und Bürgern als Kompensationsplattform genutzt worden wäre, als das Maerker-Portal offline war.

Herr Jetschmanegg weist diese Kritik von sich und stellt klar, dass die Landeshauptstadt Potsdam während der ersten Ansteckungswelle von COVID-19 alle verfügbaren personellen Ressourcen dafür genutzt hatte, den Bürgerinnen und Bürgern z.B. über die eigens dafür eingerichtet Hotline eine Anlaufstelle zu bieten, an die sich vorrangig mit gesundheitlichen, wirtschaftlichen, organisatorischen Problemen und Fragestellungen gewandt werden konnte. Er ergänzt, dass die Stelle zur Bearbeitung von Maerker-Eingängen erst im März dieses Jahres besetzt werden konnte.

Der Ausschuss **nimmt** die Mitteilungsvorlage **zur Kenntnis**.